

Veröffentlicht in:

Der Bote, 27.12.2021

## Unterstützung für die Tafel



**FEUCHT** - Die Helferinnen und Helfer der Nachbarschaftshilfe sind in Feucht und Moosbach mit vielerlei Tätigkeiten aktiv. Dabei erhalten sie immer wieder Spenden, die für die Mitarbeiterpflege genutzt werden. Coronabedingt waren allerdings Helfertreffen kaum möglich, so dass man mit dem gesammelten Geld anderen Menschen eine Freude bereiten wollte. Monika Lang, von Anfang an einer der Leiterinnen der Nachbarschaftshilfe Feucht-Moosbach, nahm dazu Kontakt mit Erika Sichert von der Feuchter Ausgabestelle der Tafel auf. Dort werden derzeit insbesondere länger haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel gesucht. Die Tafel erhält zwar regelmäßig frische und nicht lange haltbare Lebensmittel vom Handel gespendet und gibt sie in

den Ausgabestellen an Bedürftige weiter. Die Versorgung mit haltbaren Lebensmitteln hingegen war aufgrund geänderter Disposition bei den Supermärkten und Discountern stark rückläufig. „Wir wollen mit den erhaltenen Spenden in Höhe von 550 Euro Gutes vor Ort tun“, so Monika Lang bei der Übergabe der Waren am Feuchter Edeka-Markt. Spontan erklärte sich Marktleiterin Jadranka Eimer bereit, einen weiteren gefüllten Einkaufswagen im Wert von 200 Euro zur Verfügung zu stellen, so dass der Fundus der Feuchter Ausgabestelle in der Vorweihnachtszeit merklich aufgestockt wurde und so vielen Familien eine vorweihnachtliche Freude bereitet werden kann.

Foto: Herbert Bauer